

# Helvetisches Archiv 1798-1803

## Aktenbestand der Helvetik

Sperrfristen gemäss Verordnung Staatsarchiv

Im STAR erfasst

**B II/1: Akten des Kriegsrates, 1798-1799****B II/1**

(Wohl) 1798 Okt./Nov.

**B II/1.1**

Hochgerichte N.N. an Landesregierung (Häupter und Kriegsrat)

Betr. Organisierung und Mobilmachung des Landsturms laut Ausschreiben.

Rückseitig: Angaben zur Stellung der Posten in Valzeina und Seewis, zu den Kontingenten aus dem Prättigau.

1799 Januar 11., Chur

**B II/1.2**

Häupter und zugezogene Räte an Obrigkeit von Chur

Aufforderung, nach Effekten zu forschen, die Ausgewanderte ihren Freunden zur Verwahrung gegeben haben könnten, und solche der Regierung zu melden.

Rücksicht auf den Wirt zur "Sonne" in Masans bez. Einquartierungen, damit er den Posten eines Weggeldeinziehers nicht verlasse.

1799 Januar 14., Chur

**B II/1.3**

Häupter und Kriegsrat an Obrigkeit von Chur

Aufforderung, weitere Inventare von Emigranten sowie Vernehmungen mit Personen zu machen, die in einer (fehlenden) Note genannt sind.

Erneute Aufforderung, Auskünfte über verdächtige Zusammenkünfte (Clubs) zu erteilen.

1799 Januar 17., Chur

**B II/1.4**

Häupter und zugezogene Räte an Obrigkeit von Chur

Rüge bez. der verdächtigen Versammlungen in Chur und besonders im "Schwanen" in Masans, dessen Wirt vernommen werden soll.

1799 Januar 18., Chur

**B II/1.5**

Häupter und zugezogene Räte an Obrigkeit von Chur

Aufforderung, den Wirt zum "Weiss Kreuz" und dessen Magd einzuvernehmen betr. eines Affronts, der General Nobili dort angetan wurde.

Aufforderung zur Einvernahme von Jungfr. Reidt betr. Schriften des Unparteiischen Gerichts 98 (von 1798), allenfalls zur Mitteilung der Konstitute.

1799 Januar 21., Chur

**B II/1.6**

Häupter und Kriegsrat an Obrigkeit von Chur

Anlässlich der Inspektion des k.k. Regiments von Brechainville am 26. Januar 1799 sollen den zusätzlich eintreffenden Kompagnien auf Wunsch General Auffenbergs die Zunftstuben als Nachtquartier zur Verfügung gestellt werden.

1799 Januar 24., Chur

**B II/1.7**

Häupter und zugezogene Räte an Obrigkeit von Chur

Dank für die durchgeführten Einvernahmen und Gebot zu weiterer Wachsamkeit gegenüber verdächtigen Zusammenkünften.

Begehren nach Auslieferung der politischen Schriften, die anlässlich der Inventarisierung bei Bürgermeister Tschamer, Sohn, vorgefunden wurden.

1799 Januar 26., Chur

**B II/1.8**

Häupter und zugezogene Räte an Obrigkeit von Chur

Aufforderung, Gaudenz Taverna, Stabsangehörigen des Rats in Chur, einzuvernehmen bez. Koffer und Bett, die in seinem Auftrag versandt wurden und in Parpan zurückgehalten werden.

1799 Februar 4., Chur

**B II/1.9**

Häupter und zugezogene Räte an Obrigkeit von Chur

Mitteilung vom positiven Ausgang der Mehren betr. Rehabilitierung der in den Strafgerichten von 1794 und 98 von den Aemtern ausgeschlossenen Personen sowie betr. Rückberufung der durch die ausserordentliche Standesversammlung und den Landtag des Landes Verwiesenen.

1799 Februar 5., Chur

**B II/1.10**

Häupter und zugezogene Räte an Obrigkeit von Chur

Bitte um Erlaubnis, das vorgeschlagene Tribunal in Chur abzuhalten.  
Beilage: a) Verzeichnis der ernannten Rechtssprecher - 12 aus jedem Bund - zum vorgeschlagenen Tribunal.

1799 Februar 6., Chur

**B II/1.11**

Häupter und zugezogene Räte an Obrigkeit von Chur

Ersuchen, allfällige Verhöre mit Churer Stabsangehörigen oder Churer Bürgern ohne weitere Formalitäten durchführen zu können.

1799 Februar 7., Chur

**B II/1.12**

Kopie des Subskriptionsvertrags mit Oberstzunftmeister Anton von Salis

wonach ab sofort den Häuption und jetziger Regierung wöchentlich 2000 Gulden zur Verfügung gestellt werden für unausweichliche Unkosten.  
Es folgen die Namen und eingesetzten Summen von 19 Subskribenten auf separatem Zettel, eingeklebt. (Vgl. PLR 38.)

1799 Februar 11., Chur

**B II/1.13**

Häupter und zugezogene Räte an Obrigkeit von Chur

Mitteilung einer Anzeige von Baron von Cronthal, die Rückkehr von Podestà Walser nach Graubünden betreffend.

1799 Februar 11., Obervaz

**B II/1.14**

Obrigkeit von Obervaz an Bundespräsident Salis

Betr. Forderung an Landvogt/Hauptmann Peterelli im Zusammenhang mit Güterverkauf in Obervaz.

Unterzeichnet: Lorenz Parpan, Landschreiber. Erwähnt: Landammann Rischatsch; Graf von Paravicini.

Beilage: a) Entwürfe von Schreiben / Antworten des Aktuars des Gotteshausbunds an Bergün und Peterelli vom 3. März 1799.

1799 Februar 12., Chur

**B II/1.15**

Präsident und Zuzug des Gotteshausbunds an die Bundsgenossen

Betr. Verteilung einer Geldsumme unter die Hochgerichte des Gotteshausbunds, welche Oberzunftmeister Joh. Bapt. Bavier jr. bisher verhindert habe.

Mitteilung von der durch Mehren genehmigten Wahl von Balthasar d(e) Perine (Perini) zum Bundsmajor.

Abschied betr. Nachfolge von Paul von Bergamin durch dessen Bruder Theodor als Bundsoberstleutnant.

1799 Februar 13., Chur

**B II/1.16**

Häupter und zugezogene Räte an Obrigkeit von Chur

Verordnung betr. Verwaltung der in Beschlag genommenen Güter von Ausgewanderten, um spätere Unannehmlichkeiten zu vermeiden.

1799 Februar 15., Splügen

**B II/1.17**

Schorsch an Hieronimus von Salis

Betr. Fleischlieferung für die k.k. Truppen im Rheinwald.

Betr. Verkauf einer Regimentsbibliothek.

Betr. Bezahlung der Wachten am Splügen.

1799 zweite Hälfte Februar

**B II/1.18**

Mehren von 14 Gemeinden zum Abschied vom 18./29. Januar 1799

betr. eines Ausfuhrzolls auf Pferden, Vieh und Landwein.

Von Avers, Bergell Sopra und Sotto Porta, Bergün, Bivio, Chur, Münstertal, Obervaz, Poschiavo, Riom, Scheid, Vier Dörfern, Zernez, Zuoz.

Im Mehren von Poschiavo vom 17. Februar 1799 ferner Mitteilung von Kriegsvorbereitungen im Veltlin und dringendes Gesuch, den Berninapass ständig offenzuhalten, auch zu Zeiten der sonst üblichen Wintersperre, um jederzeit die Verbindung zum Engadin zu gewährleisten. Klagen über Notlage und Bitte um finanzielle Unterstützung.

1799 Februar 20., Chur

**B II/1.19**

Kopie der Zitation von a.Bürgermeister J.B.Tscharner, Sohn, die an dessen Haustüre angeschlagen wurde.

1799 Ende Februar, Chur

**B II/1.20**

(Häupter und zugezogene Räte an Obrigkeit von Chur)

Betr. Zitation von Hauptmann Joh.Bapt.Bavier, Profektrichter Jakob Bavier, Oberzunftmeister Johann Simeon Rascher, Rittmeister Martin Bavier auf den 27. März bzw. 1. April (1799) wegen Vergehen in Standessachen, ungebührlichem Betragen gegen den Kriegsrat, wegen Vorfall mit der Wache in Chur vom 6. Oktober (1798).

1799 März 1., Paris

**B II/1.21**

Jakob Ulrich Sprecher und Peter Mont an die Häupterregierung

Ausdruck des Befremdens über das Ausbleiben von genügend finanziellen Mitteln zur Heimreise, wie sie Rat und Gemeinden wünschten. Vermutung, man wolle sie nicht in die Heimat zurückreisen lassen wegen ihrer politischen Ansichten.

1799 März 2., Chur

**B II/1.22**

Häupter und zugezogene Räte an Obrigkeit von Chur

Betr. Anschlag von Zitationen an Rathaus und Wohnhaus der Zitierten.

1799 März 6., (Chur)

**B II/1.23**

Präsident des Gotteshausbunds (Hieronimus von Salis) an Gemeinde Bergün

Aufforderung, Stellung zu nehmen bez. Forderung des Heinrich Sigron, vgl. Beilage.

Beilage: a) Brief des Heinrich Sigron und Gebrüder, Obervaz, an Bundespräsident Salis vom 3. März 1799 mit der Forderung an Bergün, die erlegte Summe für ein Stipendium des Sohnes in Mailand zurückzuerhalten.- Vgl. auch Beilage zu Nr.14, Entwurf eines Schreibens an Bergün; Zusammenhang nicht eindeutig.